

Chiis Weg zum Menschen

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Bratnudeln	2
Kapitel 2: Butterkekse	5
Kapitel 3: Theorien	9
Kapitel 4: Kreise ziehen	15

Kapitel 1: Bratnudeln

Man konnte es ein normales Leben nennen. Das kam darauf an, was man für normal *hielt*.

Wenn man es normal fand, dass ein 18-Jähriger Student in eine Liebesbeziehung mit einem naiven, allgemeinunwissendem, aber ungemein liebenswerten humanoiden Computer verwickelt war, dann war dieses Leben durchaus normal.

Die Tür schwang auf, und Hideki öffnete seine Arme, setzte ein warmes Lächeln auf.

"Ich bin wieder -"

"Hideki!!"

Seit etwa zwei Wochen hatte Hideki es nicht mehr geschafft, den Satz "Ich bin wieder da, Chii" zu beenden. Kaum hatte die Tür sich leicht knartschend geöffnet, warf Chii alles hin, womit sie gerade beschäftigt war, um Hideki mit ihrer charakteristischen, stürmischen Umarmung zu begrüßen, die ihn jedes Mal fast zu Boden warf.

"Schön, dass Du zurück bist!"

Hideki begegnete seinem Persocom, so wurden sie genannt, mit einem Lachen und erwiderte ihre Umarmung.

"Ich finde es auch schön, wieder zuhause zu sein, Chii."

"Chii..! Wenn Chii sich freut, dass Hideki zurück ist, und Chii auf Hideki gewartet hat, und Chii an Hideki gedacht hat, wenn sie auf Hideki gewartet hat, dann sagt man: Ich hab dich vermisst! Chii hat dich vermisst! Frau Hibiya hat mir das beigebracht!"

Ihr warmes, begeistertes Lächeln war ansteckender als jede Grippe. Hideki kam nicht daran vorbei, ebenfalls zu grinsen.

"Du lernst immer noch sehr viel.. Ich habe dich auch vermisst, Chii..!"

ihre Umarmung löste sich, und Chii blickte ihn mit leicht verwirrter Miene an.

"Chii..? Hat Hideki auch auf Chii gewartet?"

"Nun.. Wenn man jemanden vermisst, dann heißt das, dass man an jemanden denkt, bei dem man gerne sein möchte, aber gerade nicht bei ihm sein kann, egal wo man gerade ist, verstehst du?"

"Hmm.. Wenn Chii Hideki nicht sehen kann, aber Chii Hideki sehen will, dann vermisst sie Hideki! Chii hat verstanden!"

Hideki lächelte warm, setzte gerade zu einer Antwort an, da ertönte aus der Kochnische eine schrille Trillerpfeife.

"Chii, das Essen brennt an! Essen brennt an! Essen brennt an!"

"Chiiii! Hidekis Essen!"

Sumomo, der faustgroße Persocom von Shinbo, hüpfte aufgeregt rufend und fahnschwenkend auf der Arbeitsplatte umher und machte Chii, die durch das Gespräch anscheinend alles andere vergessen hatte, wieder auf das aufmerksam, womit sie eigentlich beschäftigt war. Erstaunt sah Hideki Chii zu, wie sie hastig einen Kochlöffel von der Platte nahm, um eine Pfanne voll herrlich würzig duftenden Bratnudeln umzurühren und vom Herd zu nehmen.

"Chii! Ich wusste gar nicht, dass du auch noch etwas anderes als Reis mit Curry kochen kannst!"

Chii drehte sich behände zu Hideki um.

"Abwechslung!"

Hideki blickte ihr leicht verdutzt ins Gesicht.

"Abwechslung..?"

"Frau hibiya hat gesagt, wenn man eine gleiche Sache anders macht, dann nennt man das Abwechslung! Chii kocht essen, aber Chii kocht *anderes* Essen für Hideki! Ähm.. Eine.. ausgewogene Ernährung fördert die Gesundheit! Chii!"

Hideke klappte die Kinnlade herunter, als er diese Worte vernahm.

"Wo.. woher hast du das denn alles?"

"Hier!"

Chii machte erneut auf dem absatz kehrt, ging zurück zur Kochnische und stellte die Pfanne wieder auf dem Herd ab. Dann griff sie zu einem buch, das aufgeschlagen auf der Arbeitsplatte lag und nahm es auf, um es Hideki zu zeigen.

Auf einer Doppelseite prangte ein reich garnierter Teller mit köstlichen Bratnudeln.

"Das.. Das ist.."

"Das ist ein Kochbuch! In einem Kochbuch stehen viele vrschiedene Essen für Hideki, und was man dafür kaufen muss, und wie lange man die Nudeln im Topf lassen muss, und wieviel Wasser man nehmen muss, und dass man den Herd nicht zu heiß stellen darf und -"

"Chii! Das Essen brennt schon wieder an! Essen brennt an! Essen brennt an!"

Chii hatte im Eifer ihrer Erklärungen vergessen, den Herd auch auszustellen, legte mit einem lauten "Chiiii!" das Kochbuch ab und eilte zurück zu ihrer Pfanne. Hideki war immer noch erstaunt und schüttelte lächelnd seinen Kopf, während er im begriff war, seine Tasche abzulegen.

"Chii.. Ich freue mich wirklich, dass du dir solche Mühe für mich gibst,, Dankeschön! Ich bin sehr gespannt, wie es schmeckt!"

Jetzt war Chii fertig, drehte sich mit Sumomo auf der Schulter vom Herd weg und bewegte sich begeistert lächelnd auf den Tisch zu, um einen Teller dampfender, goldbrauner Nudeln dort hinzustellen. Hidekis Blick war voller Anerkennung, als er sich plumpsend an dem Tisch niederließ und den vollen Teller betrachtete. Chii, mit der fröhlich summenden und hin und her schaukelnden Sumomo auf der Schulter, setzte sich ihm gegenüber und beobachtete, wie er sein Essen genussvoll und Gierig zugleich zu sich nahm. In dieser Zeit redete für eine weile Niemand, nur das Klirren des Geschirrs und Sumomos unentwegtes vor sich hinsummen war zu vernehmen.

Dann, als der Teller bereits halb leer war, war Chiis Gesicht ernst und nachdenklich geworden.

Hideki schluckte einigeNudeln herunter und legte dann seine Hände auf den Tisch, blickte Chii verwundert in ihr Gesicht.

"Ist irgendetwas mit dir, Chii? Du siehst so nachdenklich aus.."

Sie hob ihren Blick, und in ihren Augen war ein merkwürdiges Glänzen.. Dann sprach sie mit ebenso nachdenklicher Stimme, wie ihr Gesichtsausdruck es war.

"Hideki, warum braucht man Abwechslung beim Essen?"

Kurz überlegte er. Eine merkwürdige Frage.. Aber Chii stellte immer merkwürdige fragen Sie hakte in diesem Fall sogar nach, näherte ihren Kopf dem seinen.

"Man isst, wenn man Hunger hat.. aber Essen ist nicht wie anderes essen..? Warum braucht man Abwechslung..?"

Hideki antwortete nicht sofort. Natürlich, Chii hatte noch nie etwas gegessen...

"Hmm.. Weißt du, diese Bratnudeln schmecken ganz anders als Reis mit Curry.. Es liegt am Geschmack, verstehst du?"

"Geschmack.. Ist.. das etwas Gutes?"

Chiis Gesicht wurde nun noch nachdenklicher. Natürlich, Geschmack war für Chii etwas ungreifbares.. Hideki strengte sein Hirn an, versuchte, irgendwie diesem Wort ein

wenig Substanz zu geben..

"Hmm, wie soll ich das erklären.. Manche Dinge schmecken einem Gut, andere weniger gut.. Wenn es gut schmeckt, dann macht es Spaß, zu essen.."

"Schmeckt dir dieses Essen, Hideki?"

Dieses Mal antwortete er sofort. Es gab keinen Grund, lange nachzudenken.

"Das ist das Beste, was ich je gegessen habe, Chii!"

Die erwartete Reaktion, nämlich ein Ausdruck überschwänglicher Freude, blieb aus, was Hideki mehr beunruhigte als die Tatsache, dass ihr Tonfall bis jetzt ungewöhnlich ernst geliebt war.

Anstelle der erwarteten Reaktion wurde sie nun noch ernster. So ernst war sie nur sehr selten gewesen.

"Warum hat Chii keinen Hunger? darf ich denn nichts essen..?"

Jetzt fand Hideki keine Worte mehr. Er konnte nichts mehr sagen, nur noch Chii in ihr Gesicht blicken.

Langsam bewegte sich Chiis Hand in Richtung des Tellers.

"Ich möchte auch wissen, wie Bratnudeln schmecken.."

Er registrierte es erst, als es bereits geschehen war. Chii hielt einige Nudeln zwischen ihren Fingern, führte sie zu ihrem Mund, und ehe Hideki sagen konnte, dass da vielleicht nicht so gut war, war alles bereits in ihrem Mund verschwunden. Sumomo, die wild fuchtelnd herum geschrien hatte "Nein, Chii, das ist gar nicht gut! Nicht gut!" wurde weder von Chii, noch von Hideki bemerkt, der nun gebannt auf den kauenden Mund Chiis starrte und wartete was geschah.

Dann schluckte sie, und für einen Moment war es still. Chiis Nachdenklichkeit im Gesicht nahm nun eine nie gesehene Dimension an. Langsam und stockend begann sie zu reden.

"Kein Geschmack.. Chii fühlt.. nichts Besonderes..."

Hideki öffnete seinen Mund.

Dann zuckte Chii, und Sumomo rutschte von ihrer Schulter, konnte sich gerade so an der Schleife in ihren Haaren festhalten und baumelte jammernd hin und her.

"Persocoms sind nicht zum Essen ausgelegt! Die Nudeln könnten arge Probleme mit den Schaltkreisen auslösen! Alarm! Alarm!"

Hideki erschrak, stand blitzschnell auf und rannte hinüber zu Chii, dessen Zucken nun intensiver wurde und die nun anfang, laut "Chiiiiii!" zu rufen. Hideki rief ebenfalls ihren Namen.

"Chii! Chii, was ist mit dir?!" Chii!"

"Chiiiiii! Ich will.. auch essen! Will sich über Essen freuen.. wie Hide.. Hi.. de..."

Dann hörte das Zucken auf. Und auch ihre Stimme, und der Rest ihrer Bewegungen.

Ihre Arme sanken nach unten, ihr Kopf senkte sich, der Glanz in ihren Augen verschwand und sie fiel leblos in Hidekis Arme.

"Ch..Chii!"

Hideki spürte Panik in sich aufkommen, als er ihren reglosen Körper hielt.

Dann kippte er mit einem langgezogenem Schreckensschrei nach hinten. Ihr Gewicht.. Es hatte sich wieder um das Fünffache vergrößert..

Kapitel 2: Butterkekse

"...Sie sind wie Menschen...

Sie können ein Ersatz für Menschen sein...

Aber..."

"Chii! Wach auf! Chii!"

"Nein.. Chii ist.. ein Ersatz..

aber.. Chii ist nur ein.."

"Ich.. kann ihre Aktivität nicht mehr Messen.."

"Dann schließ den Rest auch noch an!"

"Herr Minoru, ich.."

"Bitte, Yuzuki! Wir haben es fast geschafft!"

"Sch.. Schön, dass du zurück bist..! Das sagt man, wenn..

Und dann.. muss man die Nudeln.."

"Chii, was zum Teufel ist mit dir! Komm zu dir! Bitte! Chii!"

"Meerwasser.. schmeckt salzig.."

"Herr Minoru, sämtliche Persocoms in der Umgebung sind jetzt mit Chii vernetzt. Der Stromverbrauch ist um das dreizehnfache gestiegen."

"Egal! lass bitte so viele Daten aufzeichnen wie möglich!!"

"Auf sämtlichen Festplatten ist insgesamt 573 Kilobyte Speicher verfügbar. Soll ich virtuellen Webespace anfordern?"

"WAS ZUM?! Übertragung stoppen! Stoppen!"

"Ampel.. Zebrastreifen.. U.. Unter..w..

Du bist nicht allein.. von nun an.. sind wir..

B.. bin ich denn kein.. M..

Kann ich denn nie einer werden?!

Hi..de..

Er ist der Mensch für mich allein! Aber Ich..

CHII WILL DER MENSCH FÜR HIDEKI ALLEIN SEIN!!"

Mit einem mal war es dunkel.

Dumpfe Klopfg Geräusche ertönten von überall im Anwesen, als jeder einzelne Persocom reglos und schwer auf den Boden fiel.

Hideki ließ langsam seinen Arm sinken, mit dem er seine Augen vor dem grellen Licht, das von Chii ausgegangen war, geschützt hatte.

"Ch.. Chii?"

Dann ging das Licht wieder an, An Minorus Computer leuchtete eine LED auf, und der Bildschirm wurde langsam wieder hell.

Chii saß aufrecht auf ihrer weißen Liege.

"Guten Tag, Herr Minoru..! Wo.. wo bin ich?!"

"CHII! Du bist wach!"

Es war das erste Mal seit langem, dass die Verhältnisse umgekehrt waren. Hideki war losgestürzt und hatte Chii in einer stürmischen Umarmung umgeworfen, und ihre Augen sahen so aus, als weiteten sie sich..

"Hideki.. Du bist glücklich.. Was.. soll ich jetzt sagen..? Schön, dass du zurück bist..?"

"N.. Nein, Chii, ich glaube nicht.. Ist doch egal.."

Hideki lag immer noch auf Chii, und eine kleine Träne tropfte langsam auf ihre Wange.

"Oh, Tut mir leid, Chii.. ich war zu Stürmisch.."

Jetzt erhob er sich wieder, schaute sich etwas verlegen um, sah Minoru bei Yuzuki hocken und flüsternd auf sie einreden.

Währenddessen hatte Chii die Träne auf ihrer Wange bemerkt, die langsam in Richtung ihres Mundes floss.

Doch bevor sie versiegen konnte, hatte sie sie mit ihrer Zunge aufgenommen und blickte überrascht drein.

Nicht nur überrascht, sondern eher wirklich verwirrt.

"Was.. ist das?"

Sie lag immer noch. Ihren Blick hatte sie starr an die Decke gerichtet, und hinter ihren Augen schien es zu arbeiten.

Hideki blickte wieder zu ihr und hob die Augenbrauen.

"Ist irgendetwas, Chii?"

Sofort danach schüttelte er den Kopf. Was für eine dumme Frage. Er wunderte sich über sich selbst, wie abwesend er gerade war... Natürlich war etwas! Chii hatte einmal wieder mit ihrem Programm sämtliche Persocoms im Umfeld außer Gefecht gesetzt. Aber.. Dieses Programm.. Hatte es nicht bereits seinen Dienst getan?

"Etwas.. unbekanntes.. Hideki hat geweint, deshalb kamen Tränen aus den Augen.."

Chii blickte immer noch starr zur Decke.

"J..Ja, das stimmt, Chii.. Tränen aus Freude, dass du wieder wach bist.. glaube ich.."

"Kannst du noch einmal weinen? Chii braucht.. noch ein Paar Tränen."

"Wie bitte?!"

Hideki stand der Mund offen, als er diese Worte Chiis hörte, und er konnte nichts weiter tun, als in ihr toderntes Gesicht zu starren, das sich jetzt ihm zugewandt hatte.

"Du... Du willst noch ein paar... Tränen? Wa.. warum..?"

"Chii will.. sichergehen.. Da war.. eine Träne in meinem Mund, und.. soetwas habe ich noch nie.. gespürt.. was ist das..?"

Er konnte es nicht fassen. Chii fragte ihn nach... Tränen! Und das weil sie etwas.. fühlte, was ihr zuvor unbekannt war.. Was hatte das bloß zu bedeuten?

"Herr Minoru..! Derzeit laufen Zehntausende Nachrichten im Online-Nachrichtendienst ein!"

"Yuzuki! Du bist wach! Alles in Ordnung mit dir?"

Minoru hockte immer noch bei Yuzuki, die dort ebenfalls mit nachdenklichen Augen lag und ruhig ihre Antwort gab.

"Mir.. geht es bestens, Herr Minoru. Sogar merkwürdig gut..."

Minoru atmete erleichtert auf und reichte Yuzuki eine Hand, um ihr aufzuhelfen. Diese packte sie zaghaft und zog sich an ihr Hoch, um sich sogleich wieder auf ihren Stuhl zu setzen.

"Da bin ich froh, Yuzuki.. Was ist mit den Nachrichten, und.. mit Chiis Daten?"

Yuzuki antwortete nicht sofort. Sie machte den Eindruck, als legte sie sich ihre Antwort erst zurecht.

"Die Nachrichten kommen aus aller Welt.. Praktisch von überall, wo ein Zugang zum Internet möglich ist.. Es handelt sich hier um einen Nachrichtendienst, bei dem jeder - ähnlich wie in einem kleinen Forum - kurze Nachrichten versenden kann, die von jedem eingesehen werden können.. Derzeit berichten Zehntausende das selbe Phänomen; Hier beispielsweise: 'Mein Persocom ging gerade zum Kühlschrank und hat sich eine Dose Eistee genommen.. Ich konnte ihn nicht aufhalten. Er trank und stürzte dann ab.' Oder: '..Plötzlich hat sie meinem kleinen Tsubasa seinen Lutscher einfach so aus der Hand geschnappt und doch tatsächlich daran geleck! Dann ist sie

plötzlich abgestürzt und hat sich gerade erst wieder anschalten lassen..`

Immer derselbe Inhalt: Um exakt die selbe Uhrzeit stürzten fast alle Persocoms auf der gesamten Erde ab."

"Auf der.. gesamten Erde?!"

Hideki drehte sich um, seine Augen weiteten sich, seine Kinnlade klappte herunter. Er hatte sich zwar auf Chii konzentriert, doch hatte er Yuzukis Bericht mitgehört. Und das hier klang.. wirklich groß.

"Richtig, auf der gesamten Erde", antwortete Minoru Persocom langsam und ruhig, konnte anscheinend jedoch ihre Nachdenklichkeit nicht unterdrücken.

"Bei mir war es genauso.. Ich hatte.. das unbändige Bedürfnis, irgendetwas zu mir zu nehmen.. Ich spürte soetwas noch nie zuvor, aber ich glaube, man könnte sagen.. Ich hatte Hunger."

Minoru hatte geschwiegen, die ganze Zeit über. Er hatte sich mit einer Hand ans Kinn gefasst, und selbst ihn hatte Hideki noch nie so nachdenklich gesehen.

"Aber warum... sind alle Persocoms abgestürzt? Im Grunde ist es kein großes Problem für einen Persocom, etwas zu trinken oder gar zu essen.. zumindest nicht für die neueren Modelle.."

"Sumomo sagte, die Nudel würde arge Probleme mit Chiis Schaltkreisen auslösen.."

Hideki dachte zurück an den Panischen Mini-Persocom Shinbos, der verzweifelt und Jammernd an Chiis Haaren gebaumelt hatte, bevor Chii bewusstlos geworden war.. oder vielmehr ausgegangen war.

"Für Sumomo mag das zutreffen..", meldete sich Minoru erneut zu Wort, "Da sie anscheinend aus diesen Gründen nichts Essen darf.. Sie kann auch nur aus ihren Erfahrungen sprechen.."

Aber in der Regel haben Persocoms heutzutage ebenfalls eine Art Magen.. Das macht sie Menschenähnlicher. Die neuesten Modelle können sogar Persocom-Spezialnahrung mithilfe dieses "Magens" in Energie umwandeln."

"Also.. war das gar nicht der Grund dafür, dass Chii bewusstlos wurde, nachdem sie die Nudel gegessen hat?"

"Zumindest nicht das Essen an sich..", meinte Yuzuki, und hörte sich dabei noch nachdenklicher an als ohnehin schon.

"Der Grund zumindest, dass alle anderen Persocoms auf der Welt abstürzten, dürfte Chii gewesen sein."

"M.. Moment.."

Hideki zögerte. Er versuchte krampfhaft, die richtigen Worte zu finden; Computerfachsprache gehörte zu den Dingen, in denen er nicht sehr bewandert war.

"Als Chii wieder angefangen hat zu leuchten, gerade eben.. Das war doch dasselbe wie damals, als Chii von Kojima entführt wurde? Aber.. Damals blieben alle Persocoms in der Umgebung stehen.. Aber doch nicht weltweit?!"

Kurz herrschte Stille. Chii hatte sich aufgesetzt, den Kopf etwas schiefgelegt und sah Hideki zu, wie er sich mit Minoru und Yuzuki unterhielt.

Minoru legte wieder eine Hand an sein Kinn.

"Es wurde Energie frei, und deswegen blieben die Persocoms stehen.. Da war aber noch.. Einen Moment kurz.. Chii?"

Chii blickte auf, als wäre sie vollkommen abwesend gewesen und Minoru hätte sie aus irgendeinem Traum gerissen.

"Chii? Wie kann Chii helfen, Herr Minoru?"

"Als du Hidekis Träne in den Mund genommen hast, hast du etwas unbekanntes gespürt, oder?"

"Chii", gab selbige als Antwort und nickte kurz. Immer noch suchte man ein Lächeln vergebens auf ihrem Gesicht.

Minoru erhob sich nun von seinem Drehstuhl und schritt zu einem Regal, auf dem ein Teller mit Keksen seinen Platz hatte, griff dort hinein und reichte Chii einen einfachen Butterkeks.

Diese nahm ihn zaghaft und mit argwöhnischem Blick.

"Chii..? Ein Keks.. Butterkeks.. Hideki sagt immer, Butterkekse schmecken süß.. Aber Chii.. hat das nie verstanden.."

"Beiß mal hinein", sagte Minoru und machte eine Geste, als wolle er Chii dazu bewegen, in diesen Keks zu beißen.

Hideki unterdrückte einen kleinen Aufschrei.

"H..Hey, Moment mal! Was, wenn Chii wieder Bewusstlos wird?"

"Bestimmt nicht.. Lass Chii hereinbeißen.."

"Hideki.. soll ich?", flüsterte Chii und blickte ihren Keks nachdenklich an.

"Ich möchte nicht, dass Hideki sich um mich Sorgen machen muss.."

Ist schon gut, seufzte Hideki jetzt, und versuchte sämtliche Unsicherheit aus seiner Stimme zu verbannen.

"Minoru weiß, was er tut."

"Chii... Wenn Hideki das sagt, dann werde ich reinbeißen!"

Alle Blicke ruhten dieses Mal auf Chii. Langsam führte sie ihren Keks zum Mund, öffnete diesen..

Es knackte. Einige Krümel fielen zu Boden, und Chiis Augen weiteten sich. Überraschung, Verwirrung.. Und Neugier war darin zu lesen.

Sie schwieg, stand dort einige Sekunden lang reglos, die Hälfte des Kekses noch in der Hand haltend, die andere Hälfte zaghaft und unsicher kauend. Dann schluckte sie ihren Bissen herunter.

Kein Zittern, Kein ungesundes Piepen, dieses Mal nicht. Nur ein Überraschter Ausruf Chiis, und aus den Augenwinkeln sah Hideki Minoru ein siegessicheres Lächeln auflegen.

"Ch..Chiii! Da ist es wieder! Ich hab.. in den Keks gebissen, und da war schon wieder dieses Gefühl.. aber.. ganz anders als bei der Träne.. Chii.. versteht nicht, kann nicht beschreiben.."

"Tja", seufzte Minoru nun auf, trat zu Chii, die bereits begierig die andere Hälfte des Kekses kaute, und legte ihr eine Hand auf die Schulter.

"Ich glaube, die Lösung von allem erschließt sich mir langsam, Hideki.. All die anderen neuen Fragen mal außen vor gelassen.

Was du da fühlst Chii.. Nun.. Ich glaube, du verstehst jetzt, was Hideki meint, wenn er sagt, dass ein Keks "Süß" ist.

Was du fühlst, ist.. Geschmack, Chii."

Bevor der Schlag der Verwirrung und Überraschung Hideki Bewusstlos zu schlagen drohte, konnte er noch einen Blick auf Chiis Gesicht erhaschen, das sich bei Minorus Worten plötzlich - endlich - aufhellte.

Kapitel 3: Theorien

"Es ist nicht zu fassen.. Einfach unglaublich!"

Minoru sah aus, als könnte er sich nicht entscheiden, ob er der Ratlosigkeit oder der Begeisterung Vorrang schenken wollte. Er starrte abwesend den Teller Kekse an, der vor ihnen auf dem Tisch stand, schien zu überlegen, ob er sich trauen sollte, einen davon zu nehmen oder ihn doch lieber Chii und Yuzuki zu lassen, die beide gierig und mit einem Leuchten in den Augen einen nach dem anderen verspeisten.

Sie hatten sich jetzt ins Wohnzimmer gesetzt, sich auf der Couch zurückgelehnt, um sich bei Kaffee und Keksen ganz in Ruhe zu unterhalten.

Von den Keksen jedoch würden sie wohl nichts mehr abbekommen.

Hideki schwieg. Er wusste noch nicht einmal, wie er eine seiner Fragen formulieren sollte, geschweige denn wie er die Antwort verstehen können würde.

Fakt war, dass sowohl Chii als auch Yuzuki gerade einen ganzen Teller voller Butterkekse alleine aufaßen.

Minoru blickte zur Decke, holte tief luft. Dann begann er mit seiner Theorie, und Hideki unterdrückte ein Aufatmen. Das Ratlose Schweigen hatte ein Ende gefunden.. vorerst.

"Es scheint, als hätte Chii ihre neuen Daten mit sämtlichen Persocoms auf der Welt geteilt. Alle miteinander vernetzt, jeden einzelnen. Dann hat sie sie alle einfach geupdatet, und jetzt.. wissen plötzlich alle Persocoms, was Geschmack ist, und sind fähig, Dinge zu schmecken.. Das ist fast.. wie Evolution."

"Evo.. Wie bitte?!"

Hideki fasste sich an den Kopf. Evolution? Und das bei.. Computern?

"Sieh: Es schien Chiis reiner Wille gewesen zu sein, schmecken zu können.. Yuzuki hat alle Daten versucht, auszuwerten, alle Festplatten, die ich habe, randvoll mit ihnen. Sie beinhalteten nicht nur Algorhythmen, sondern auch alles andere Mögliche an Informationen.. Codiert in 35 Verschiedenen Sprachen und Zeichensätzen.. 5 Davon sind nichteinmal in der Internationalen Datenbank verzeichnet. Es handelt sich hier nicht nur um schlichte Funktionen, ausgeführt, weil sie hineinprogrammiert wurden.."
Er richtete seinen Blick wieder von der Decke weg, fixierte nun Hideki mit bestimmtem Blick.

"Als Chii die Nudel gegessen hat.. hatte sie sie bereits geschmeckt. Sie hat eine Gigantische CPU.. jedoch reichte auch sie nicht aus, um den Geschmack der Bratnudel zu berechnen. Außerdem wusste sie nicht genau, wie sie ihn berechnen sollte..

Und bei dem Versuch, ihn trotzdem zu berechnen ist einfach sämtliche Energie verlorengegangen. Deshalb muss sie abgeschaltet worden sein."

Hideki öffnete den Mund, als Minoru geendet hatte.

"I. Ich glaube, ich verstehe..

absolut kein Wort von dem, was du sagst, Minoru..!"

Anders war es nie gewesen, anders würde es nie sein. Niemals würde er auch nur ein Wort dessen verstehen, was Minoru über Chii erzählte.

"Hör mir ersteinmal zu, Hideki, dann wirst du vielleicht verstehen..

Als wir Chii dann hier an Yuzuki anschlossen, hatte sie wieder Energie, um fortzufahren. Als sie ihr wirres durcheinander redete, floss ein unheimlich großer, wirrer Datenfluss durch ihren Kopf.. Dann nahm sie Kontakt zu so vielen Persocoms wie Möglich auf -

Sie brauchte ihre CPU und die Daten ihrer Erfahrungen. Deshalb nahm sich in diesem einen Augenblick weltweit jeder Persocom etwas zu essen, schluckte es hinunter und sendete die Daten an Chii"

"Momomomomeeent!"

Hidekis Augen weiteten sich, er stütze sich mit beiden Armen auf seinen Sessel, halb sitzend, halb stehend.

"Bedeutet das, dass das, was Yuzuki auf deine Festplatten geschrieben hat, alles.. ein Salat aus Informationen von jedem Persocom der ganzen Welt ist?"

"Sieh an, du verstehst ja doch!", antwortete Minoru mit einem verschmitzten Lächeln. Hideki kratzte sich verlegen am Kopf.

"Ähh, nein, das meiste eher nicht.. Diesen Teil jedoch schon."

"Dann besteht ja doch Hoffnung, dass ich dir meine Theorie irgendwie beibringen kann..

Wie auch immer, während Chii dann aufgeleuchtet ist, hat sie nichts mehr empfangen, sondern gesendet. Und hier liegt das Unglaubliche: Sie wertete anscheinend alle Informationen, die ganzen Daten, mithilfe aller Persocoms aus, ordnete sie, und.. wie soll ich das formulieren..

Trotz allem glaube ich immer noch, dass Chii wie jeder Persocom nur gemäß ihrem Programm handelt.. Sie kann nur Informationen auswerten, die ihr Programm ihr gibt. Ein Programm zur Erkennung von Geschmäckern war bis dahin jedoch einfach nicht vorhanden.. Also bleibt nur eine Möglichkeit, wie es plötzlich aufgetaucht sein könnte.. Chii muss das Programm zur Geschmackserkennung selbst geschrieben haben."

Hideki verschluckte sich an seinem Kaffee, stellte ihn hastig ab und hämmerte sich Hustend gegen die Brust, um wieder an Luft zu gelangen.

"Was.. sagst du da?! Aber das ist doch.."

"Unmöglich, ich weiß.. Es ist vollkommen Abwegig. Jeder Persocom ist abhängig von seinem Programm. Eine neuere Version eines Programms kann nur von jemandem eingefügt werden, der dieses Programm bereits hat. Und nur Menschen können Programme für Persocoms schreiben, da Persocoms keine eigenen Entscheidungen treffen können.

Was Chii jedoch tut, ist vollkommen widersinnig, einfach nur paradox.. Sie ist vollkommen abhängig von ihrem Programm, Handelt aber völlig UNabhängig von ihrem Programm, als träfe sie eigene Entscheidungen.. Das tut sie nur, um sich ein Programm zu schreiben, von dem sie abhängig ist, damit sie schmecken kann.. Nicht nur das, sie sendet es auch noch an jeden einzelnen Persocom auf der Erde, und jetzt sind sie es auch imstande, es zu benutzen.. das ist wie Alchemie, Hideki.. Chii zaubert aus dem Nichts neue Funktionen für sich selbst, und die Persocoms entwickeln sich weiter.. wer weiß, wo das noch hinführt.."

"Bitte, BITTE, Minoru! Kannst du das in EINEM Satz zusammenfassen, sodass es auch jemand anderes als DU versteht?!"

Minoru seufzte, wischte sich einen Tropfen Schweiß on der Stirn. Er hatte sich anscheinend so in seinen Vortrag hineingesteigert, dass wohl vergessen hatte, wer ihm hier zuhörte.

"Tut mir wirklich leid, Hideki.. Ich finde es nur so unheimlich Interessant und.. beängstigend.

Also gut, ein paar einfache Sätze, um alles zu beschreiben:

Chii kann sich offenbar hochkomplizierte Dinge, die Persocoms normalerweise nicht können, selbst beibringen, indem sie ihren Programmcode erweitert. Halt, nein, nicht

Chii allein.. Die Persocoms auf der ganzen Welt tun es gemeinsam. Chii macht es mit deren Hilfe. Verstehst du, was das bedeutet, Hideki..?"

Hideki schwieg eine Weile, ordnete seine Gedanken.

"Sie.. erweitert ihr Programm selbstständig.. Chii ist also.. doch ein selbstständiges Wesen?"

"Du machst dir keine Vorstellungen, Hideki..", seufzte Minoru und schüttelte leicht den Kopf.

"Chii kann theoretisch alles, Hideki. Sie handelt eigenständig, ohne irgendwelche Grenzen, die ihr Programmierer ihr aufgelegt hat. Chii kann sich selbst erfinden. Das ist das, was einen Menschen ausmacht."

"W.. bitte was?!"

"Stell dir vor, Chii würde eines Tages ein Programm erfinden, das Emotionen berechnen kann, oder eines, das die eigene CPU bei Bedarf virtuell vergrößert... Sie könnte eines Tages das Bedürfnis haben, wie du atmen zu müssen.. oder zu Träumen. Am Ende würde ein Programm stehen, das es allen Persocoms möglich macht, selbst Programme zu schreiben.

Hidekis Kinnlade hätte den Boden berührt, wenn sie etwas größer gewesen wäre.

"Ähhhhh.."

"Von diesem Moment an wäre ein Persocom nichts mehr weiter als ein Mensch mit merkwürdigen Ohren. Der Ewige Traum der Menschheit, wirkliches Leben in eine Maschine zu hauchen.. Er würde von den Maschinen selbst erfüllt werden.

Bis jetzt blieb es bei der Erkennung von Geschmäckern.. Aber denk diese Theorie mal zuende..

Persocoms würden zu Menschen werden. Und Chii.. Chii wäre die Schöpferin der Persocom-Rasse, die leibhaftige Göttin aller Persocoms."

"D.. didie.. G-Göttin..?"

Hideki sank in seinen Sessel zurück, stotterte einige Worte, dessen Bedeutung sogar ihm Selbst verborgen blieb.

"Aber das.. Das geht doch gar nicht.. Trotz allem.. würde doch keines dieser Dinge wirklich echt sein, oder? Alles handelt nur nach dem Programm.."

"Das stimmt zwar.. aber das wäre völlig belanglos. Ein Persocom funktioniert, wie sein Programmierer es will, und ist völlig abhängig davon. In Chiis Fall ist es nicht anders. Der Unterschied ist, dass sie selbst der Programmierer wird. Also funktioniert sie, wie sie selbst will, verstehst du? Aus dem Nichts entwickelt sich ein.. eigener Wille. Ob diese ganzen Gefühle nur hereinprogrammiert oder echt sind, spielt da absolut keine Rolle mehr. Sie sind Wirklichkeit."

"Herr Minoru, darf ich Ihnen meine Ansichten über Ihre Theorie vermitteln..?"

Yuzuki hatte sich aufrecht und gerade hingesetzt, ihre Hände auf den Schoß gelegt und blickte Minoru fragend ins Gesicht.

Minoru nickte und deutete den Ansatz eines Lächelns an.

Yuzuki nickte zur Bestätigung und sprach langsam, mit ihrem üblichen Hauch von Nachdenklichkeit in der Stimme.

"Ich bezweifle, dass der von Ihnen aufgeführte Extremfall eintreffen wird, Herr Minoru..

Chii würde keine solchen Programme erschaffen, da sie wahrscheinlich nicht auf die Idee kommen würde, dass alle Persocoms dasselbe können, wie sie.. Sie ist sich anscheinend der Tatsache nicht einmal selbst bewusst, dass sie Programme selbst schreiben kann, wie Sie es beschreiben.. Man könnte diesen Vorfall vielleicht.. eine Überreaktion nennen, ausgehend von ihrem unbändigem Willen, etwas Schmecken zu

können.. was auch nur aus ihrem Programm resultierte, das ihr vorschreibt, Hideki glücklich machen zu wollen.. Sie weiß, wenn sie selbst glücklich ist, ist Hideki auch glücklich. Sie ist wahrscheinlich zu dem Schluss gekommen, dass etwas zu schmecken, Hideki glücklich machen kann, und dass sie wahrscheinlich auch glücklich sein würde, wenn ihr etwas gut schmeckt. Deshalb musste sie diesen.. Vorgang einleiten, um ihrem Programm gerecht zu werden."

"Interessant, Yuzuki.. Aber hast du auch bedacht, wieso sie die Daten auch an jeden anderen Persocom auf der Welt sendete?

Das ist ein weiterer Teil ihres Programms, den ihr Schöpfer ihr gegeben hat, und dieser Teil könnte der ausschlaggebende, der Schlüssel zur Erfüllung des Traums sein: Ihr Schöpfer hatte den Traum, dass alle Persocoms glücklich werden. Und deshalb handelt Chii nicht nur für sich selbst oder für Hideki.. Nein, im Grunde handelt sie Ausschließlich zum Wohl aller Persocoms. Deshalb würde es mich trotzdem nicht wundern, wenn Chii eines Tages den letzten Schritt tun würde."

"Hallo, Yuzuki, Minoru!! Ich hab immer noch keine Ahnung, was das Ganze hier bedeuten soll!!"

"Hideki..?"

Plötzlich machte Chii auf sich aufmerksam, zupfte vorsichtig an Hidekis Pullover. Dieser drehte sich zu ihr und lächelte sie sanft an.

Sie sah wieder vollkommen normal aus. Ihr neugieriges Leuchten in den Augen, das fröhliche, naive Gesicht, das immer zum Lächeln Tendierte.

"Chii versteht auch nichts", sagte sie ihm ins Gesicht und griff nebenbei zum Tisch, in den Teller, der darauf stand.

"Hideki und Chii haben was gemeinsam, oder?"

Hideki musste lachen. Auch war er erleichtert. Dass Chii wieder normal war, dass er in ihr jemanden hier hatte, der sich auf demselben Niveau mit ihm befand, zumindest was das jetzige Thema anging.

"Ja, Chii, das ist wahr.. da bin ich wenigstens nicht ganz allein mit meiner Unwissenheit.."

Chii lächelte warm bei seinen Worten, doch dann wurde ihr Blick plötzlich wieder ernst und sie wandte ihren Blick ab, richtete ihn auf den Teller mit Keksen.

Ihre Hand ruhte immer noch dort - auf der Hand Yuzukis.

Die Blicke der beiden trafen sich.

"Der.. letzte Keks. Ich wollte ihn gerade nehmen, Chii."

Chii blickte Yuzuki kurz in die Augen, ein wenig verwirrt, aber berechnend.

Dann ließ ihre Hand ab, und sie zuckte leicht mit den Schultern, als Yuzuki dann leicht lächelnd den Keks nahm und hineinbiss.

Dann wandte Chii ihren Blick in Minorus Richtung.

"Herr Minoru, es gibt keine Kekse mehr!"

Minoru blickte zu Yuzuki, die geistesabwesend den Rest ihres Kekses aufaß, dann zu Chii, die Minoru fragend und ein wenig hoffnungsvoll anblickte.

"Tut mir leid, Chii, aber das war der letzte.. Ich habe keine Kekse mehr."

"Chii..", seufzte sie und ihr Blick hellte sich langsam wieder auf, als sie dann wieder fröhlich Hideki anblickte.

"Aber wenn wir wieder zuhause sind, dann essen wir zusammen noch etwas, oder, Hideki? Machen wir das, Hideki?!"

Hideki musste wieder lächeln. Die fröhliche, naive Art, diese Begeisterungsfähigkeit..

"Natürlich, Chii, das machen wir! Ich freu mich schon darauf!"

"Chiiiiii!!"

Plötzlich kippte sein Sessel nach hinten, es krachte nach einem langgezogenen Schrei Hidekis, und er lag samt Rückenlehne rücklings auf dem Boden, auf ihm eine strahlende Chii, die sich voller überschwänglicher Freude an ihm drückte, und durch den Raum erhallte schallendes Gelächter. sogar Minoru lacht eienmal. Wenn Hideki einmal darüber nachdachte.. Minorus Augen hatten fast so geleuchtet wie die von Chii und Yuzuki, als sie sich an die Kekse gemacht hatten..

"Oh, Entschuldigung, Hideki.. Chii war wieder zu stürmisch! Hat Hideki sich wehgetan?"

"Nein, ich bin in Ordnung", lachte Hideki und erhob sich leicht stöhnend, als Chii wieder von ihm runtergegangen war. Langsam stand er auf und hob den Sessel auf, der dumpf wieder auf das Parkett schlug, in richtiger Position.

"Minoru.. dich beschäftigt etwas, oder?"

Sicher beschäftigte ihn etwas. Schließlich schien hier etwas sehr großes zu laufen, wovon Hideki zwar nur die Hälfte verstand, das aber sehr ausschlaggebend sein musste.

Doch es war keine Sorge in Minorus Blick, es war eine Art.. Hoffnung.

Minoru wurde wieder ernst, nippte kurz an de Strohalm, der in seinem Getränk steckte, stellte es wieder hin und lehnte sich ein wenig zurück.

"Du liest wieder in meinem Gesicht, nicht wahr?"

Hideki spürte Röte in sich aufsteigen und kratzte sich leicht verlegen am Kopf.

"Oh, es ist immerhin deine Sache.. tut mir leid, wenn ich dich.."

"Ist schon in Ordnung, vor dir brauche ich so etwas nicht zu verheimlichen..

Sieh, gerade eben hat Chii Yuzuki den letzten Keks überlassen, nur, weil sie eine Sekunde früher dran war.. Und Yuzuki hat ihn ohne Frage genommen und allein aufgegessen.."

"Da sieht man mal.. Persocoms sind trotz allem nichts als programmierte Maschinen.. Jeder Mensch hätte sich entweder um den Keks gestritten oder ihn aufgeteilt.. Aber Persocoms streiten nicht, da sie keinen eigenen Willen haben.. Willst du darauf hinaus?"

Minoru lächelte, und Hideki musste ebenfalls ein schelmisches Lächeln unterdrücken. Hier konnte er mitreden.. keine Fachbegriffe, keine komplizierten Theorien.. Sondern Menschen- und Persocomkenntnis, das war sein Metier."Richtig.. Bei solchen Situationen wird einem das immer wieder bewusst gemacht... es zeigt mir auch immer, dass Yuzuki kein mensch ist, und letzten Endes nur von ihrem Programm abhängig ist.. aber sieh mal.. Jetzt kann sie schmecken, wie jeder andere Persocom mittlerweile auch.. Ich kann mit ihr in Restaurants gehen, für sie mitkochen, wenn ich etwas koche.. Wir werden zusammen Kaffee trinken können.. Das alles dank Chii.. Und wenn sie noch weitergeht.."

Jetzt wusste er, worauf Minoru hinauswollte, und was ihn beschäftigte.. Yuzuki würde noch menschenähnlicher werden.

Es lag da so ein Geruch in der Luft. Der Geruch von etwas Neuem, etwas, wo Hideki höchstwahrscheinlich wieder einspringen würde müssen.

Da war es wieder - dieses Leuchten in Minorus Augen, als er sprach.

"Hör zu, Hideki.. es wird nicht das letzte mal sein, dass Chii soetwas tut.. Vielleicht werden bald alle Persocoms nachts wirklich schlafen und Träumen können, Gerüche wahrnehmen, Vorlieben für Musik entwickeln.. Aber bitte, Hideki.."

Jetzt hatte er sich wieder gerade aufgesetzt und fixierte Hideki mit nachdrücklichem Blick.

"Wenn Chii eines tages hinte rihre Fähigkeiten kommt.. Ddann solltest du dir

überlegen, ob du sie nicht lieber davon abhältst, den letzten Schritt zu wagen.. Niemand weiß, was geschehen würde, wenn alle Persocoms plötzlich einen eigenen Willen haben.. Vielleicht würde einer auf die Idee kommen, böse zu werden.. oder sie würden die Menschheit einfach überholen.. Es gibt genug Science-Fiction-Filme über Künstliche Intelligenzen, die gegen die Menschheit rebellieren und sie ausrotten wollen.."

Das brachte Hideki zum Lachen. so ernst sein Appell auch war, die Vorstellung brachte Hideki zum Lachen.

Ein weiterer Grund dafür war, dass Minorus Blick dem Inhalt Minorus Worte Lügen strafen. In Wirklichkeit wollte er sicher schreien "lass es zu, bitte lass es zu". Jeder Mensch war eben doch ein Stück egoistisch.

"Denk doch nicht gleich an das schlimmste, Minoru! Es muss ja nicht unbedingt so kommen.. Aber ich werde es mir durch den Kopf gehen lassen..

Außerdem glaube ich nicht, dass Persocoms die Menschen überholen würden.. Ihr Ziel ist es doch, glücklich zu werden.."

Glücklich.. War Chii nicht bereits glücklich..?

Oder würde sie eines Tages dahinterkommen, dass sie nur dachte, dass sie glücklich wäre..

Das alles nur eine Illusion war..

Und da traf es ihn wie ein Schlag. Der Satz, den Chii gesagt hatte..

"Chii will der Mensch für Hideki allein sein!"...

Kapitel 4: Kreise ziehen

~Sa, 8. August, Ausschnitt aus dem Internetforum "Modern Coms", Thread: "Absturz nach Tomate?!", eröffnet von Sakuya~

Sakuya (8.8.20XX, 17:45):

Hey,

Mein Com hat vorhin für mich gekocht und dann in eine Tomate gebissen, ohne Grund.. abgestürzt und grad erst wieder angegangen - Gab auch nen Stromausfall in der ganzen Straße, wies den Anschein hat.. Vielleicht ne überspannung oder so, die das ausgelöst haben könnte..?

Was meint ihr?

Shigeru (8.8.20XX, 17:46) :

Du wohnst nich in Osaka, oder? O.o

Hatte dasselbe nämlich auch grad. Bei mir hat Lisbeth aus meiner Bierflasche getrunken O_o selbes Schema wie bei dir, Absturz und Stromausfall, Internet ging auch nich vom Handy aus. Echt Strange o.O

Shr4xX (8.8.20XX, 17:46) :

Ey Sakuya, Is mir eben auch passiert. Problem is nur, ich kann Yosuke jetz inne Tonne treten. War ein Oldschool-Com, wollt ich eigl demnächst versteigern. Sie is komplett im Eimer, weil sie Cola getrunken hat. Kurzschluss, BZZZZ und Bäm! Nix ging mehr, hab jetz Kanji wieder am laufen, ging aber auch eben erst wieder an.

Mit verärgerten Grüßen,

Shr4xX

Alvin Becker (8.8.20XX, 17:47) :

WTF, bei mir is grad EXAKT das selbe Passiert!

Aba war das bei dir auch so, dass dein Com gearbeitet hat wie sonstwas vor dem Crash? Meiner frisst eigl den ganzen Tag Erdnussflips, aba grad hatter sich einen genommen, geschluckt, gerechnet bis zum Umfallen und gerattert wie sonstwas, dann warer down und das wars für 2 Minuten. Dacht erst es warn die Flips, aba scheint ja bei dir auch so gewesen zu sein..

Überspannung? Kann eigl nich sein, ich hatte nichma meinen zweiten Rechner am laufen und normalerweise läuft bei mir alles Tag und Nacht. Trotzdem war ersma alles Down.

EXEC_PERSONYSIS.\\ (8.8.20XX, 17:49) :

Same here.

@ Alvin: Und wie er gearbeitet hat. Check ma dein Traffic log. Bei mir sinds 4 GB an gesendeten und rund 12 GB an empfangenen Packages in weniger als einer Minute. Das muss entweder von der NASA oder vom FBI kommen. Und mit meinen 2MB/Sec kann ich eigl

auch NIEMALS 12GB in 60 Sekunden Laden. Maths Genius, anyone? O_o

Virensan is grad am laufen. Mein Com fragt mich, ob das ein Update war und was für eins.

Iwelche Viren gefunden? Iwas anders am Verhalten der Coms?

Alvin Becker (8.8.20XX, 17:53) :

@ EXEC:

Die NASA, Die FBI, oder sehr viele verschiedene Clienten auf einmal. Schonmal daran gedacht? ;)

Aba ja, Ähnlich viele Packages bei mir. Und Mein Com hat wieder mit Essen angefangen.

Räumt grad den Kühlschrank aus, verfressen wie er is..

Traffic is jetzt auch wieder normal, Virensan sagt auch nix, das Selbstlernprogramm is aba am Rennen wie sonstwas.

Spricht also für ein Update, oder? O.o Werd ma sehn was er sich da anarbeitet...

[...]

M (8.8.20XX, 18:31) :

Es ist kein Virus, sondern tatsächlich ein Globales Update. Meine Coms und allerhöchstwahrscheinlich alle anderen auch können von jetzt an zwischen Geschmäckern unterscheiden. Gebt ihnen was zu Essen und bringt ihnen bei, wie sie zu unterscheiden sind. Dann seht ihr, was ich meine.

Erinnert sich jemand an den Vorfall vor 2 Jahren in Tokyo ([Hier](#) der Link zum Thread)? Sowas Ähnliches Geschah auch hier.

Ich würde sofort ein Backup anlegen, und zwar so schnell wie möglich, diese Updates geschehen nämlich ohne Vorwarnung und vor allem ohne eine Frage nach Einverständnis. Und ich glaube, es wird noch mehr von ihnen geben.

Coms werden in Nächster Zeit vermutlich noch viel, viel menschlicher werden, was nicht unbedingt immer gut ist. Besser Ein Backup bereitliegen haben als am Ende Angst vor seinem eigenen Com haben zu müssen.

[Miku_TsunE] (8.8.20XX, 18:38) :

*Hab mich schon gefragt, wann M sich dazu meldet :D
Aber ich finds ehrlich gesagt richtig cool! Ich hab meine Miku die ganze zeit immer zugelabert, wie gut die Lasagne Schmeckt, die sie immer backt und ab jetzt weiß sie, wovon ich rede ^^ Wenn M sagt, es gibt noch mehr Updates, dann wirts wohl so sein? ;) aber ma ehrlich.. Wie menschlich wollen sie die Persocoms noch machn? O.o Und kommt das Update überhaupt von Offizieller Seite? Ich mein, es wurde ja quasi aufgezwängt, ohne zu fragen.. und alle älteren Coms sind kaputt gegangen... Vllt ein Kommerztrick? Alle alten zerstören um eine Neue Generation von Persocoms einzuläuten? ;) Die Betroffenen sollten mindestens ein Auge für Sonderangebote offen halten ^^ "Tausche ihren alten, zerstörten gegen brandneuen, übermäßig genialen Persocom" oder so :D Freu mich schon aufs nächste Update..! Was meint ihr kommt als nächstes? ;D*

~~Miku_TsunE

NuBiGEa (8.8.20XX, 18:38)

Haaaaahahahaha, M! >:D DU willst mich doch verschaukeln.
Wir alle wissen genau, dass bereits mit Prototypen im Militär, in der Verwaltung, in Kraftwerken und Raumstationen gearbeitet wird! Ein globaler Absturz ohne Vorwarnung... MIIIIITSAMT! (!) ...einem rein kosmetischen Programmupdate kann sich NICHTS UND NIEMAND leisten! Schooooo gar nicht PUFFLE PRINCESS ENTERPRISES. Ich möchte morgen nicht in deren Haut stecken und bin gespannt wie DIIE sich erklären wollen!

Tjaaaaa. Worauf ich hinauswollte, mein lieber M, ist, dass dein Post bis zum Himmel stinkt, und zwar gewaaaaaaltig. Gerade DU solltest dir der Außmaße dieser Katastrophe bewusst sein.

Aber DU? ...lässt da kein einziges Wort darüber fallen!

Und was sagt uns das?

*trommelwirbel~ Bam bam -BAAAAAAAM!

Du verheimlichst etwas! haaaHA!!

Psssssssst! Ich sage euch... EINES.

M weiß bescheid. Die Updates kommen von einer ~dritten~ Quelle und M hat schon eine Ahnung woher GENAU! ...die updates kommen.

Aber EINES ist sicher!

Die Menschheit

geht langsam..

bom bom BOOOOOMM!!

..ZU WEIT!

OnwardsToOssyria (8.8.20XX, 18:40)

Seufz... Während die Menschheit dank dieses Updates einen Gewaltigen Rückschritt in der Bekämpfung des Welthungers hinnehmen muss, hat unsere Gena mal wieder nichts anderes zu tun, als Verschwörungstheorien zu entwickeln.

Jene Persocom-Prototypen der NASA und der US-Army sind SONDERMODELLE, die nichts mehr mit den handelsüblichen Coms zu tun haben. Sie haben lediglich analoge Anschlüsse für Intranet und andere Interne Netzwerke. Sie haben keine dem Menschen nachempfundene Rachen oder Häuse, geschweige denn Mägen, und schon gar keine Schnittstelle für globale Kommunikation. Höchstwahrscheinlich hat dieses Update die "wichtigen" Persocoms gar nicht erst betroffen, also KEINE WELTWEITE KATASTROPHE, OKAY?

Der nächstliegende Beweis ist die Tatsache, dass das Internet in diesen Momenten funktioniert wie immer.

Es war halt für zwei Minuten nicht erreichbar, und die Coms sind halt abgestürzt. Man muss ja nicht gleich alles dramatisieren.

Was mir wie gesagt viel größere Sorgen macht, ist dass die Persocoms Weltweit anfangen, mitzuessen. Ich habe Corinna das eigenständige Essen ohne Erlaubnis untersagt. Ich kann es mir einfach nicht leisten.

Außerdem ist es mir ein Rätsel, wohin die Nahrungsmittel nach dem Verzehr verschwinden. Werden sie in Energie umgeandelt? Entstehen Abfälle?

[...]